



**Master Européen en Sciences du Travail (MEST)  
European Master in Labour Sciences**

**Erfahrungsbericht**

Am besten versteht man ein Land und eine Universität, wenn man dort lebt. Durch den Erfahrungsbericht bieten Sie KommilitonInnen, denen der Aufenthalt noch bevorsteht, die Möglichkeit, einen Einblick zu bekommen. Wir bitten Sie daher, den folgenden Erfahrungsbericht auszufüllen und an uns weiterzuleiten, um Ihre NachfolgerInnen an Ihren Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

**Danke!**

**Formalitäten zur Austauschuniversität**

**Land: Irland**

**Universität: \_ UCD Smurfit Graduate Business School**

**Semester: 1**

**Zeitraum: 15/10/2014 bis \_17/05/2014**

**Kontaktperson an der ausländischen Universität :Lisa Madsen, E-Mail: [lisa.madsen@ucd.ie](mailto:lisa.madsen@ucd.ie)**

## Vor der Anreise

### **Fand vorher eine Kommunikation mit der Gastuniversität statt? Mit wem wurde was besprochen?**

Die Universität vor Ort kommunizierte vorab per E-Mail den Ablauf, die Daten des Semesters und die Möglichkeit ein Zimmer im Studentenwohnheim zu mieten. Der Kontakt ging hauptsächlich über die Koordinatorin Lisa Madsen und war sehr kompetent. Man kann alles fragen und bekommt stets eine freundliche Antwort. Auch Informationen zur Unterkunft im Wohnheim werden vermittelt.

### **Wie kann eingereist werden? Wie ist die Universität am besten zu erreichen?**

Von Trier aus nimmt man am besten einen Ryanair Flug nach Dublin in Anspruch. Vor dem Flughafen vor Ort befindet sich ein Shuttlebus, der einen direkt bis vor die Tore der Universität fährt. Die Haltestelle ist UCD und wird vom Fahrer ausgerufen. Es ist ratsam in der Orientierungswoche anzureisen, da in der Zeit kostenlose Busfahrten zu IKEA angeboten werden, um Möbel etc. zu besorgen.

### **Sonstige Formalitäten (Visum, Aufenthaltsgenehmigung)**

Es ist kein Visum o.ä. nötig, wenn man EU-Bürger ist. Eine Auslandsreiseversicherung sollte evtl. abgeschlossen werden. Man muss sich an der Universität einloggen/anmelden um auf die Kurse und Emails zugreifen zu können, die die Universität betreffen. Dafür wird eine Informationsemail vorab zugesendet. Förderungen über Stipendien (Erasmus, PROMOS, etc.) sollten wenn möglich in Anspruch genommen werden, da die Lebenskosten recht hoch in Dublin sind.

## Studienjahr

### **Wie ist das Studienjahr organisiert (Trimester, Semester, Ferien, ...)?**

Das Studium ist in Semestern organisiert mit einer zweiwöchigen Pause im März zum Lernen. Es ist möglich das Studium in Dublin über den Sommer zu verlängern, in dem extra für die Masterstudenten ein weiteres Semester angeboten wird.

## Lehrveranstaltungen

### **Welches Lehrangebot gibt es für MEST-StudentInnen? Welche Veranstaltungen haben Sie besucht? Wie können MEST-StudentInnen sich vorab über das Angebot informieren?**

Informationen über die möglichen Kurse werden mit Beschreibung, Terminen, Ort und Prüfungsart vor dem Semester per E-Mail an die MEST Studenten von der Koordinatorin geschickt. Dafür muss man sich über das UCD System dann anmelden.

Ich habe die Kurse Human Resource Management, Global Competitive Strategies und Comparative European Politics belegt, die alle dazu beigetragen haben, meinen fachlichen Horizont zu erweitern.

**Wie hoch sind der Arbeitsaufwand und die Anforderungen (bspw. Semesterwochenstunden)? Gibt es Unterschiede zu deutschen Universitäten (bspw. Hausaufgaben)?**

Die Veranstaltungen an der Uni waren alle sehr interessant, allerdings benötigt man etwas Zeit bis man sich an den irischen Akzent gewöhnt hat. Die Uni fordert sowohl von Bachelor- als auch von Masterstudenten sehr viel Leistung während des Semesters in Form von Hausarbeiten, MCs, Präsentationen o.ä. ab, was mit etwas Fleiß und gutem Timing aber gut bewältigt werden kann.

**Haben Sie Empfehlungen für Ihre KommilitonInnen?**

Besonders interessant war das Fach Global Competitive Strategies in dem man in Gruppenarbeit ein irisches Unternehmen bei einem Markteintritt in Asien berät. Von Kommilitonen habe ich erfahren, dass das Fach Negotiations zwar sehr interessant und praktisch orientiert ist, sodass man auch viel verhandelt, jedoch jede Woche ein Aufsatz über die Veranstaltung dazu geschrieben werden muss, was sehr viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

**Sonstige Anmerkungen**

**Klausuren**

**Wann finden sie statt?**

Für die MEST Studenten finden die Klausuren im Mai statt. Es gibt eine Prüfungsphase, die nach den Veranstaltungen beginnt. Ich hatte für meine Fächer nur Hausarbeiten abzugeben, deren Abgabe Ende April war, sodass ich Anfang Mai schon direkt fertig mit der Uni in Dublin war.

**Welche Sprache wird bei den Klausuren verwendet?**

Englisch ohne Ausnahme

**Wie laufen die Klausuren ab?**

Die Klausuren finden in externen Gebäuden statt, die z. T. nicht so leicht zu erreichen sind. Dafür werden Shuttle Busse organisiert oder man geht zu Fuß, da immer sehr große Gruppen von mehreren hundert Studenten gleichzeitig in einem Raum schreiben.

**Wie ist das Benotungssystem?**

Das Bewertungssystem ist dabei etwas anders aufgebaut als man es aus Deutschland kennt. Man benötigt zum Beispiel nur 40% der Punkte zum Bestehen einer Prüfung. Das System hat die Noten A, B, C, D, F mit + und - Abstufungen

### **Wie sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Klausur?**

k. A.

## **Kontakte**

### **Wie ist der Kontakt zu den DozentInnen? (Sprechstunden, Hilfe bei Problemen, ...)**

Die Professoren werden alle beim Vornamen angesprochen und sind stets sehr hilfsbereit und offen für Fragen. Es ist möglich mit ihnen über E-Mail schnell in Kontakt zu treten oder mit ihnen nach den Veranstaltungen zu sprechen. Daneben können auch einzelne Sprechstunden vereinbart werden. Jedoch werden keine allzu engen Vorgaben gemacht, wie Projekte z. B. aufgebaut sein sollen.

### **Wie ist der Kontakt zu inländischen StudentInnen?**

Durch Gruppenarbeit lernt man am ehesten irische Studenten kennen. Von den Klassen am Smurfit Campus werden des öfteren außeruniversitäre Treffen organisiert, bei denen man weitere Kontakte knüpfen kann. Dafür muss aber vorab Kontakt zu den Klassenmitgliedern geschlossen werden, damit man davon erfährt.

### **Wie ist der Kontakt zu anderen ausländischen StudentInnen vor Ort?**

Es werden am Belgrove Campus viele Veranstaltungen für sog. „Internationals“ angeboten. Es war sehr einfach in der Einführungswoche neue Leute kennenzulernen, da viele Aktivitäten und Treffen am Hauptcampus organisiert wurden.

## **Unterkunft**

### **In welcher Wohnsituationen waren Sie? (WG, Wohnheim, ...)**

Es ist möglich, sich im Studentenwohnheim am Unicampus einzuschreiben, was auch empfehlenswert jedoch sehr teuer ist (ca. 650 Euro je Monat). Hier werden die Apartments, die meist von 3 bis 5 Studenten bewohnt werden ohne z. B. Teller, Besteck und Bettbezüge vermietet. Ein kostenloser Bustransfer zu Ikea wurde angeboten, sodass man sämtliche Einrichtungsgegenstände besorgen konnte, die man für die Wohnung benötigt.

### **Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Haben Sie für die Wohnungssuche Hinweise und Tipps? (Homepage, Schwarzes Brett, ...)**

Ich habe ein Zimmer im Wohnheim gesucht, da ich dort den Vorteil sah, schnell Kontakte knüpfen zu können und Zeit für den Weg zur Uni sparen konnte. Informationen werden per E-Mail zugeschickt.

### **Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Wohnungen und Zimmer?**

Die Kosten liegen zwischen 300 und 700 Euro für ein Zimmer im Durchschnitt

### **Grundsätzliche Bemerkung zu Wohnung und Wohnort**

Die Wohnheime werden zum Teil renoviert und sind sehr schön. Außerdem sind Uni und Sportveranstaltungen gut zu erreichen. Mit dem Bus ist die Stadt zu erreichen.

### **Verpflegung**

#### **Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Universität?**

Es gibt viele Restaurants, Bistros, einen Starbucks, einen Campus Pub und eine Art Supermarkt, der jedoch recht teuer ist (Centra). Auf dem Mastercampus gibt es eine öffentliche Mikrowelle und eine Mensa.

#### **Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?**

Außerhalb der Uni ist mit dem Bus ein Einkaufszentrum in der Nähe (Stillorgan), wo es Lidl, Tesco u.v.m. gibt.

#### **Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben für Verpflegung?**

Ungefähr 200 Euro.

### **Freizeitmöglichkeiten**

#### **Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es an der Universität?**

Im Sportzentrum kann man kostenlose Sportkurse besuchen und an Fitnessgeräten trainieren. Für 4 Euro Eintritt ist ein Schwimmbecken verfügbar. Im Campus Pub gibt es öfter Themenabende mit Musik und Sport. Für Internationals gibt es eine extra Räumlichkeit. Die sogenannte Global Lounge, in der auf einer riesigen Fernsehfläche jeden Abend Filme gezeigt werden und Spiele gespielt werden können. Außerdem werden hier viele Treffen und Veranstaltungen für ausländische Studierende angeboten.

#### **Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?**

Man kann die Insel mit dem Bus erkunden. Südlich von Dublin am Hafen der Fähre ist eine schöne Strandpromenade mit Einkaufsmöglichkeiten zu finden. Die Stadt hat viele Angebote für jede Interessen zu bieten.

#### **Haben Sie weitere Tipps/Anmerkungen zum Freizeitleben?**

## Sonstige Tipps und Anmerkungen

Leider liegt der kleinere Campus für die Masterstudenten der Smurfit School etwas außerhalb und ist mit dem Bus und anschließendem Fußweg (jeweils insgesamt meist um die 30-45 Minuten) nur sehr schlecht erreichbar von dem Hauptcampus. Daher sollte man sich überlegen, ob man sich am Campus im Fahrradladen ein Rad kauft mit dem man die Strecke bewältigt und das dort am Ende des Aufenthalts auf problemlos wieder zurückgekauft wird. Von der Stadt aus ist es jedoch auch nicht näher und da im Masterstudiengang nur wenig Kurse angeboten werden, hielten sich die Tage an denen man auf den Campus musste stark in Grenzen.

Zu Beginn des Jahres war das Wetter äußerst schlecht. Es stürmte heftig und regnete dazu noch täglich in rauen Mengen. Daher ist es sehr wichtig gute Regenkleidung und -stiefel (!) mitzubringen. Einen Regenschirm habe ich nie benutzt.